



---

**Zentralsekretariat**

---

An das  
Bundesministerium  
für Gesundheit, Familie und Jugend

1010 Wien, Teinfaltstraße 7  
Tel.: 01 534 54 263 Fax 01 534 54 305  
e-mail: [zentralsekretariat@goed.at](mailto:zentralsekretariat@goed.at)

per Mail  
an [irene.hager-ruhs@bmfgfj.gv.at](mailto:irene.hager-ruhs@bmfgfj.gv.at)  
sowie an [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Unser Zeichen:  
Zl. 12.051/07-VA/Dr. G/RauM

Ihr Zeichen:  
BMGFJ-92255/0001-I/B/6/2007

Datum:  
Wien, 06.09.2007

**Betr.: Stellungnahme zum Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die  
Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste geändert wird  
(MTD-Gesetz-Novelle 2007)**

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst gibt zu oben angeführtem Entwurf fristgerecht  
folgende Stellungnahme ab:

### Besonderer Teil

#### **Zu Z 10 (§ 4)**

Ergänzung: Im Rahmen der Ausbildung dürfen diese Tätigkeiten nur unter Anleitung und Aufsicht einer fachkompetenten Person durchgeführt werden.

#### **Zu Z 2 und 13 (Inhaltsverzeichnis, §§ 6c bis 6e)**

Dass Anpassungslehrgänge auch bei freiberuflich tätigen Angehörigen des entsprechenden gehobenen medizinisch-technischen Dienstes absolviert werden können, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Anpassungslehrgänge und Eignungsprüfungen sollten unserer Meinung nach ausschließlich an MTD-Akademien oder Fachhochschul-Bachelorstudiengängen mit Zugang zu einem breiten Spektrum von Praktika in Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen (siehe Z 2) möglich sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(Dr. Wilhelm Gloss)  
Vorsitzender Stellvertreter